

358123-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Help-Desk und Unterstützungsdienste – Computer-Hotline

OJ S 100/2026 27/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

E-Mail: vergabe@landtag.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Computer-Hotline

Beschreibung: Die Verwaltung des Landtags Nordrhein Westfalen ist Dienstleisterin für das Parlament. Sie stellt den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes sicher und schafft die organisatorischen, personellen und technischen Voraussetzungen für die Arbeit der Abgeordneten des Landtags. Die Verwaltung hat die Aufgabe, die Abgeordneten sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Die IT stellt für die über 2000 Nutzerinnen und Nutzer eine moderne IT-Infrastruktur bereit. Zur Unterstützung der Anwenderinnen und Anwender bei Fragen, Störungen und Problemen im Zusammenhang mit der IT Ausstattung wird ein IT Service Desk betrieben, der als Single Point of Contact (SPOC) für IT bezogene Anliegen dient. Der Betrieb wird durch einen externen Dienstleister vor Ort durchgeführt. Zu den Hauptaufgaben zählen die Installation, Inbetriebnahme und Support der eingesetzten Hard- und Softwareprodukte, die Entgegennahme von Anfragen und Störungsmeldungen sowie deren Bearbeitung im Sinne eines modernen First- und Second-Level Supportes, mit dem Ziel einer hohen Lösungsquote (ca. 85 %). Neben der Anwenderunterstützung im Landtag gilt es auch Vor-Ort-Tätigkeiten in den Wahlkreisbüros der Abgeordneten und den Telearbeitsbüros der Landtagsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern durchzuführen. Am 28. Februar 2027 endet die reguläre Beauftragung des derzeitigen Dienstleisters zur personellen Unterstützung in den Bereichen IT Service Desk, Vor Ort Services und Anwenderbetreuung.

Kennung des Verfahrens: 233110d8-8447-4a52-8a2c-fdf00467588c

Interne Kennung: 2026LT0069

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: a) Landtag NRW Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf b) Liegenschaften des Landtags NRW (aktuell drei). Diese befinden sich im Umkreis von ca. 1 km des Landtags. c) Wahlkreisbüros der Abgeordneten im gesamten Bundesland Nordrhein-Westfalen (Die Anzahl variiert entsprechend der Ergebnisse der Landtagswahl. Derzeit ca. 200). d) Telearbeitsbüros der Mitarbeiter/- innen der Landtagsverwaltung in NRW

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YM6YTV3EEM2N# Siehe Leistungsverzeichnis L01, Hinweise zum Vergabeverfahren L01a und L02 Hinweise zum Ablauf Vergabeverfahren Teilnahmewettbewerb und Angebotsphase

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Computer-Hotline

Beschreibung: Die Verwaltung des Landtag Nordrhein Westfalen (Auftraggeber) beabsichtigt, den Betrieb des IT Service Desks weiterhin durch einen externen Dienstleister (Arbeitnehmer)

sicherstellen zu lassen. Die Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. In der ersten Stufe werden fünf geeignete Unternehmen anhand der festgelegten Eignungskriterien ausgewählt. Nur die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Unternehmen werden in der zweiten Stufe (Angebotsphase) zur Abgabe der Teamzusammensetzung (L05) sowie zur finalen Abgabe eines Angebots (L04) aufgefordert. Der Leistungsumfang umfasst für den AN neben der Besetzung des IT Service Desks auch die Erbringung von Vor Ort Supportleistungen in den Wahlkreis und Telearbeitsbüros. Das Team vor Ort soll aus einer Teamleitung sowie sieben ausgewiesenen IT-Fachleuten bestehen. Alle ausgeschriebenen Tätigkeiten im IT-Service-Desk, 1st- und 2nd-Level-Support sowie der Vor-Ort-Support sind durch die insgesamt 8 geforderten Personen durchzuführen. Während der Vertragslaufzeit ist eine bedarfsorientierte Mobilität der IT-Fachkräfte für die anfallenden Tätigkeiten in den Wahlkreis- oder Telearbeitsbüros sicherzustellen. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines neuen EVB IT Dienstvertrages ab dem 01.02.2027 mit einem Wirtschaftsteilnehmer zur Erbringung der aufgeführten IT Dienstleistungen. Der Auftragnehmer soll hierfür möglichst dauerhaftes Personal mit ausgeprägter fachlicher und sozialer Kompetenz einsetzen, um einen verlässlichen und langfristigen professionellen Support sicherzustellen. Die Zeit vom 01.02. - 28.02.2027 ist dabei als Einarbeitungs- und Übergabezeit für alle Personen des neuen Dienstleisters geplant.

Interne Kennung: 2026LT0069

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72253000 Help-Desk und Unterstützungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: a) Landtag NRW Platz des Landtags 1 40221 Düsseldorf b) Liegenschaften des Landtags NRW (aktuell drei). Diese befinden sich im Umkreis von ca. 1 km des Landtags. c) Wahlkreisbüros der Abgeordneten im gesamten Bundesland Nordrhein-Westfalen (Die Anzahl variiert entsprechend der Ergebnisse der Landtagswahl. Derzeit ca. 200). d) Telearbeitsbüros der Mitarbeiter/- innen der Landtagsverwaltung in NRW

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

Weitere Informationen zur Verlängerung: Im Rahmen der geplanten Ausschreibung wird vorgeschlagen, die Vertragslaufzeit abweichend von der üblichen maximalen Laufzeit von vier Jahren auf sechs Jahre festzulegen. Diese Abweichung ist sachlich begründet. Der ausgeschriebene Leistungsbereich ist in besonderem Maße durch die spezifischen Abläufe, Sicherheitsanforderungen und organisatorischen Besonderheiten des Hauses geprägt (Wahlperiodenwechsel). Hie-raus ergibt sich ein erhöhter Einarbeitungs- und Abstimmungsaufwand, der deutlich über das übliche Maß hinausgeht. Eine längere Vertragslaufzeit trägt wesentlich dazu bei, diesen Aufwand wirtschaftlich und organisatorisch

sinnvoll auszugestalten und einen stabilen Leistungsbetrieb sicherzustellen. Darüber hinaus dient die verlängerte Vertragslaufzeit der Sicherstellung eines kontinuierlichen und störungsfreien Parlamentsbetriebs. Insbesondere soll vermieden werden, dass es zu einem Vertragsende und einer damit verbundenen Übergabephase während der nächsten Wahlperiode kommt. Ein solcher Zeitpunkt würde zusätzliche Risiken für den laufenden Betrieb mit sich bringen. Vor diesem Hintergrund erscheint es sachgerecht und erforderlich, von der Regelvertragslaufzeit abzuweichen und eine Laufzeit von sechs Jahren anzustreben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E01 - Unternehmensselbstdarstellung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens mit Informationen, z.B. über: organisatorische Struktur (Organigramm beifügen), Arbeitsweise

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E02 Umsatzentwicklung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bruttoumsatzentwicklung der letzten drei Geschäftsjahre in EURO

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E03 Unternehmenszertifizierungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Es sind Qualitätszertifizierungen anzugeben und entsprechende Nachweise vorzulegen. Unternehmenszertifizierungen für den Geltungsbereich... .. DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) - Muss-Anforderung ... ISO 27001 (Informationssicherheits-Managementsystem) - Muss-Anforderung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E04 Mitarbeiterzahl / Mitarbeiterinnenzahl (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bitte geben Sie die aktuelle Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter/innen an, sowie die Anzahl in den letzten drei Geschäftsjahren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E05 Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Bitte weisen Sie Ihre fachliche Leistungsfähigkeit durch Angabe von drei mit dieser Leistung vergleichbaren Referenzen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern, aus den letzten 3 Geschäftsjahren nach. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter/innen und deren Qualifikation.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E06 Qualifikation Teamleitung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Benennen Sie die von Ihnen für die Gesamtdienstleistung vorgesehene Teamleitung, die dauerhaft vor Ort eingesetzt werden soll und fügen Sie ein aussagefähiges Profil bei, aus dem hervorgeht, dass die im Leistungsverzeichnis genannten Qualifikationen (siehe Kapitel 3.3.4) erfüllt werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine Anonymisierung des Profils und der Zeugnisse grundsätzlich erlaubt, sofern hinterher eine eindeutige Zuordnung (z.B. über das Geburtsdatum) möglich ist. Legen Sie bitte entsprechende Zeugnisse und Zertifikate als Nachweis bei. Nach Zuschlagserteilung ist für die eingesetzte Person vor dem erstmaligen Tätigwerden im Landtag Nordrhein Westfalen unaufgefordert ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Absatz 5 BZRG (Belegart 0) einzuholen und vorzulegen. Das Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein. Etwaige hierdurch entstehende Kosten werden vom Auftraggeber nicht übernommen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: W01 Projektrealisierung - Stellen Sie im Hinblick auf den eng gesetzten Zeitplan (zwischen Auftragserteilung und Beginn der Leistungserbringung) dar, wie die Projektrealisierung erfolgen soll. Gehen Sie hierbei auch auf die Personalfindung und -auswahl ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat

Beschreibung des Auswahlkriteriums: W02 Einarbeitungs- und Fortbildungskonzept - Erläutern Sie das Einarbeitungs- und Fortbildungskonzept für Ihre Mitarbeiter/innen insbesondere auch hinsichtlich der Einführung neuer Hard- und Software durch den AG während der Vertragslaufzeit. Wie werden in diesem Zuge Ausfallzeiten kompensiert?

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: W03 Personalkontinuität und Bindung - Der Auftraggeber legt größten Wert auf die kontinuierliche Verfügbarkeit des angebotenen Teams. Wie stellen Sie sicher, dass die Personalkontinuität gewahrt bleibt? Spezifizieren Sie zudem möglichst detailliert, welche Angebote oder Handlungen Sie unternehmen, um die Mitarbeiter/innen langfristig an Ihr Unternehmen zu binden. Geben Sie zudem an, wie die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: W04 Qualitätsmanagement - Spezifizieren Sie möglichst detailliert Ihre Qualitätsmanagementmethodik (Qualitätssicherung und -kontrolle) sowie die Qualitätsmaßstäbe, die Sie im Rahmen dieses Projektes für eine qualitätsgerechte Auftragsabwicklung gewährleisten wollen. Stellen Sie dabei insbesondere dar, wie Sie für die Einhaltung von SLAs und Terminvereinbarungen sorgen wollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YM6YTV3EEM2N/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YM6YTV3EEM2N>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YM6YTV3EEM2N>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für den Teilnahmeantrag ist das beigelegte Dokument 314 EU (Teilnahmeantrag) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag hat die in diesen Hinweisen sowie den Anlagen gemäß Checkliste S1 geforderten Angaben und Nachweise voll-ständig zu enthalten. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, wie z.B. Eignungsdokumente E01 - E06, das Dokument L03, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise werden durch den Auftraggeber nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 2 S. 2 VgV). Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Unterlagen enthalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV i.V. m. § 53 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es sollen fünf geeignete Bewerber/innen zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Sofern in der ersten Verfahrensstufe mehr als fünf Bewerber/innen als fachlich geeignet eingestuft werden, werden die fünf Bewerber/innen mit den meisten Punkten bei den Wertungskriterien (L03) zur zweiten Verfahrensstufe

(Angebotsphase) zugelassen. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die höchste Punktzahl im Kriterium "Einarbeitungs- und Fortbildungskonzept" (W02) über den/die Fünftplatzierte/n. Liegt auch in diesem Kriterium Gleichstand vor, entscheidet das Kriterium "Personalkontinuität und Bindung" (W03).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Die Fristen, insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB, sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird. Der vollständige Wortlaut des § 160 Abs. 3 GWB lautet: 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: 05111- 01002- 51

Postanschrift: Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@landtag.nrw.de
Telefon: +49 2118840
Internetadresse: <https://www.landtag.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0f0fae9b-94d2-46e5-a487-56a608e1ce30 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 13:47:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 358123-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/05/2026